

„Weltweites Bienensterben“
Vuroa-Milbe, Pestizide, Herbizide...

Die Bienen – unsere bedrohten Freunde!



Haben Sie im Frühjahr auch die üppige Blütenpracht ohne Bienengesumm bemerkt?

Waren das Frühjahr zu kalt für die Bienen,
die Bienen zu krank ...
oder die Bienenvölker zu dezimiert?

Durch das Internet, Zeitschriften und TV-Dokumentationen konnten wir inzwischen viel über das Thema lernen!

Aber was können wir selbst tun?

Wir – Nachbarn und Freunde aus Bresahn, Dargow, Seedorf, Salem + Umgebung - sind in Sorge um die Bienen. In Gesprächen haben wir erfahren, dass dieses Thema viele Menschen interessiert. Schnell war die Idee geboren, eine Veranstaltung zum Thema Bienen zu organisieren. Der Saal des neuen Dorf- und Tourismuszentrums in Salem am See wird uns dafür durch die Gemeinde dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Mit einem **Vortrag** im Dorf- und Tourismuszentrum Salem
am **Samstag, 28. Sept. 2013, um 16:00 Uhr**

wird uns

Imker Christoph Antholz aus Dechow

**über das Bienenjahr, über Bienengesundheit, Bienenschutz, Umweltschutz,
Sprühgifte und die Arbeit des Imkers informieren und unsere Fragen
beantworten.**

Anschließend diskutieren wir mit **Christoph Antholz**, **Jan Schmedes**, Landwirt in Bresahn, und **Birte Pankau**, BUND Schleswig-Holstein, Projekt Naturschutz in der Gemeinde, über die Frage:

Was können wir tun, um Bienen und andere Insekten zu schützen?

Wir freuen uns über Interesse und großen Zulauf.

Gabriele Heise, Bresahn, und Annette Andresen, Dargow